

PROTOKOLL
Sitzung der Stadtvertretung Penkun

Sitzungstermin:	Mittwoch, 02.04.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	22:10 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindehaus Radewitz

Anwesende:

Frau Antje Zibell
Herr Carsten Ehrke
Herr Bernd Klänhammer
Herr Eckhart Rothe
Herr Frank Radant
Herr Ronny Franke
Herr Michael Weiß
Herr Stephan Rouenhoff
Herr Hartmut Seeger
Herr Hartmut Pflug
Herr Götz Grünberg

Abwesende:

Frau Dana Zastrow	entschuldigt
Herr Karl-Edmund Geiger	entschuldigt

Gäste:

4 Einwohner
2 x Entertrag
1 x Nordkurier

Schriftführung:

Frau Dajana Wagner

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

- 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung vom 05.03.2025
- 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom 05.03.2025
- 5 Bericht der Bürgermeisterin
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 11 "Wohnen am Stettiner Tor" der Stadt Penkun (BV/19-2024-002 vom 08.05.2024) mit seiner Änderung (BV/19-2024-065 vom 04.09.2024)
Vorlage: BV/19-2025-156
- 8 Beschluss über die Betriebssatzung des Senioren- und Pflegeheimes Abendsonne
Vorlage: BV/19-2025-157
- 9 Ortsumfahrung Penkun (wird nachgereicht)
Vorlage: BV/19-2025-158
- 10 Annahme Spenden
Vorlage: BV/19-2025-160
- 11 Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter

Öffentlicher Teil

-
- | | |
|------|--|
| zu 1 | Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|------|--|
-

Frau Zibell begrüßt alle 11 Anwesenden und stellt die fristgerechte Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Franke teilt mit, dass er keine Einladung erhalten und Herr Ehrke gibt bekannt, dass er kein Protokoll erhalten hat.

Herr Weiß steht nicht auf der Anwesenheitsliste.

-
- | | |
|------|-----------------------------------|
| zu 2 | Änderungsanträge zur Tagesordnung |
|------|-----------------------------------|
-

Frau Zibell beantragt die Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil als TOP 19:

BV 19-2025-165 - Tischvorlage

Außerdem sollen folgende BV auf die Tagesordnung im öffentlichen Teil gebracht werden:
BV 19-2025-161, TOP 13 - wurde nachgeschickt
BV 19-2025-158, TOP 9 - wurde nachgereicht
Dadurch verschieben sich die nachfolgenden TOP's.

Die erweiterte Tagesordnung wird zur Abstimmung gebracht.

Abstimmungsergebnis nach Änderung:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 1

zu 3 Bestätigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der vorangegangenen Sitzung
der Stadtvertretung vom 05.03.2025

Die öffentliche Sitzungsniederschrift vom 05.03..2025 wird besprochen.
Es gibt keine Änderungen oder Ergänzungen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9 Nein: 0 Enthaltungen: 2

zu 4 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse der Sitzung vom
05.03.2025

Frau Zibell gibt die im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse vom 05.03.2025 bekannt:

- BV/19-2024-032 Übertragung Nutzungsrecht einer Grabstätte an die
Stadt Penkun auf dem Friedhof Penkun
einstimmig beschlossen
- BV/19-2025-147 Förderantrag Tanzprojekt
einstimmig beschlossen
- BV/19-2025-148 Ersatzpflanzung von 18 Bäumen (Silberlinden) in Penkun
einstimmig beschlossen
- BV/19-2025-145 Photovoltaik-Freiflächenanlage (PV-FFA) auf Ständerwerk mit
allen nötigen Nebenanlagen (Transformatorstationen,
Zuwegung, Einfriedung, etc.)
mehrstimmig abgelehnt
- BV/19-2025-139 Abschluss einer Vereinbarung zur Grundstücksmitbenutzung
mit anschließender Dienstbarkeitsbewilligung für eine
Transformatoren-/Schaltstation
einstimmig beschlossen
- BV/19-2025-141 Anbau von jeweils einem Kaltscharrraum (Wintergarten);
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
einstimmig beschlossen
- BV/19-2025-142 Umbau und Sanierung eines Nebengebäudes zur WE;
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
einstimmig beschlossen
- BV/19-2025-143 Errichtung eines Geräteschuppens mit überdachter Terrasse;
Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
einstimmig beschlossen

- BV/19-2025-149 Vergabeverfahren
SiGeKo zur Maßnahme Grundschulteil mit Kreativzentrum
einstimmig beschlossen
- BV/19-2025-154 Tischvorlage Vergabeverfahren
Projektmappe und Planungsleistungen zum Vorhaben Sicherung/Teilsanierung Stallspeicher
mehrstimmig beschlossen

zu 5 Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin informiert:

- 06.03.2025 Bauanlaufberatung Regionale Schule
- 06.03.2025 Termin mit Herrn Franke Kinder- u. Jugendbeirat in Prenzlau
- 10.03.2025 war in Anklam ein Treffen zum RAA-Projektes „Demokratie leben“
- 10.03.2025 Treff mit Feuerwehr und Frau Schröder-Sanow zu aktuellen Themen und Planung 2025
- 11.03.2025 war eine AG „Ehrenamtliche Bürgermeister“ in Güstrow
- 12.03.2025 war der Schulausschuss
- 13.03.2025 war der Amtsausschuss in Mewegen
- 18.03.2025 war eine Veranstaltung zur deutsch-polnischen Straßeninfrastruktur
- 18.03.2025 fand eine AWO-Verhandlung zu den Kita-Kosten statt, eine wesentliche Erhöhung ist geplant
 - Frau Zibell hat Widerspruch eingelegt
- 19.03.2025 fand der Bürgermeistertag in Binz statt
- Betriebsausschuss
- die Denkmalschutzbehörde hat am Schloss weitere Maßnahmen besprochen
- ein Termin zum Löschwasserbrunnen in Storkow, Radewitz, Markt Penkun fand statt
- 31.03.2025 war in der Stadt Gartz ein Gespräch wegen Aufnahme Schüler in Penkun

zu 6 Einwohnerfragestunde

- ein Einwohner möchte wissen, wie weit die Planung in der Bergstraße ist
 - Frau Zibell erklärt, dass die Planung fertig und der Förderantrag gestellt ist
 - es gibt noch keine Entscheidung vom Land MV
- Herr Klänhammer teilt mit, dass der PSV die Möglichkeit hat, Fördermittel für das Projekt „Sport statt Gewalt“ zu bekommen
 - er fragt, ob die Stadt oder das Amt den Antrag stellt, da der Verein dies nicht selber darf
 - Herr Huth sagt, dass die Stadt den Verein vorschlagen soll und keinen Antrag stellen soll
 - Fristende ist Mitte Mai
 - bis zu 5.000 Euro kann beantragt werden
 - Rücksprache Th. Wolf

zu 7 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 11 "Wohnen am Stettiner Tor" der Stadt Penkun (BV/19-2024-002 vom 08.05.2024) mit seiner Änderung (BV/19-2024-065 vom 04.09.2024)
Vorlage: BV/19-2025-156

Sachverhalt:

Am 08.05.2024 wurde auf Antrag von Herrn Matthias Schautberger, Stettiner Tor 8 in 17328 Penkun, der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan Nr. 11 „Wohnen am Stettiner Tor“ der Stadt Penkun nach § 13 a BauGB gefasst. Durch Beschluss vom 04.09.2024 wurde festgelegt, dass das vollumfängliche Verfahren Anwendung findet.

Am 12.03.2025 teilte Herr Schautberger jedoch schriftlich mit, dass er den Auftrag bei seinem Planungsbüro zurückgezogen hat und das Verfahren beenden möchte. Daher ist der Aufstellungsbeschluss mit seiner Änderung aufzuheben.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Diskussion:

- Frau Zibell erläutert, dass der Antragsteller seinen Antrag zurückgezogen hat und keinen B-Plan mehr erstellen lassen möchte

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt die Aufhebung der folgenden Beschlüsse:

BV/19-2024-002 vom 08.05.2024

BV/19-2024-065 vom 04.09.2024

Somit ist das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 11 „Wohnen am Stettiner Tor“ der Stadt Penkun beendet.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 8 Beschluss über die Betriebssatzung des Senioren- und Pflegeheimes Abendsonne
Vorlage: BV/19-2025-157

Sachverhalt:

Die Betriebssatzung des Senioren- und Pflegeheimes Abendsonne vom 21.05.2014 wurde überarbeitet.

Änderungen waren u.a. erforderlich hinsichtlich der Bezeichnung des Eigenbetriebes.

Die Bezeichnung wird gemäß § 1 des Entwurfes festgesetzt auf „Senioren- und Pflegeheim Abendsonne“ Eigenbetrieb der Stadt Penkun.

Geregelt werden in der Satzung die zuständigen Gremien, Vertretungen, Aufgaben und Zuständigkeit der Betriebsleitung, Aufgaben des Betriebsausschuss, Aufgaben der Bürgermeisterin und der Stadtvertretung sowie die Wirtschafts- und Kassenführung.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine.

Anlage/n:

Entwurf der Betriebssatzung

1. Vorschlag Verwaltung
2. Vorschlag Leiterin des Senioren- und Pflegeheimes

Diskussion:

Es erfolgte eine Beratung im Betriebsausschuss, Herr Grünberg erläutert dies:

- heute erfolgt keine Beschlussfassung, sondern es werden nur Informationen bekannt gegeben
- die Satzung ist seit 14 Jahren nicht überarbeitet worden
- der Betriebsausschuss konnte keine abschließende Empfehlung geben
- Frau Brüssow hatte einige redaktionelle Hinweise
 - eine rechtliche Prüfung soll noch erfolgen, dann kommt es zu einer erneuten Beratung im Betriebsausschuss
 - es ist auch keine Dringlichkeit geboten, daher kann die Beschlussfassung zurückgestellt werden

zu 9 Ortsumfahrung Penkun (wird nachgereicht)
Vorlage: BV/19-2025-158

Sachverhalt:

Unter Bezugnahme auf die Straßeninfrastrukturmaßnahmen in der Euroregion POMERANIA, die am 18. März 2025 vorgestellt wurden sind auch Auswirkungen auf die Stadt Penkun und das direkte Umfeld zu erwarten. Die Straßeninfrastruktur ist ein wesentlicher Bestandteil dieser Region. Autobahnen, Schnellstraßen, Brücken und Radwege bilden die Grundlage für die Mobilität der Bewohner und die regionale Entwicklung. Im Rahmen der Weiterentwicklung der Metropolregion Stettin wird die Westumfahrung von Stettin geplant und gebaut, gleichzeitig erfolgen die Planungen der Verbindungsstrecke von Warschau nach Stettin. Der Verkehr wird dann auf der deutschen Seite weitergeführt über die Autobahn A11.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre vor Ort in Penkun gibt es größere Auswirkungen bei Sperrungen oder Unfällen auf diesem Autobahnabschnitt. Die ausgewiesene Umleitungsstrecke Schmölln-Sommersdorf-Penkun-Auffahrt A11 Storkow konnte das Verkehrsaufkommen bereits in den letzten Jahren nicht bewältigen. Die Umleitungsstrecke kann allein durch die Ausbaubreite den Verkehrsfluss nicht aufnehmen und ableiten. Zusätzlich kommt die Einschränkung des Altstadtgebietes Penkun. Dies wurde besonders deutlich in den vergangenen Jahren durch Fahr- und Wendemanöver von Verkehrsteilnehmern im Umleitungsfall. Video und Fotomaterial wurde hierzu dem Straßenbauamt vorgelegt.

Im Jahr 2020 musste in solch einem Fall bereits die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr Penkun abgemeldet werden

Mit dem jetzt geplanten Ausbau auf der polnischen Seite wird eine sehr starke Verkehrsentwicklung erwartet, die für die Stadt nicht umsetzbar ist.

In dem Zusammenhang empfiehlt der Bau-, Ordnungs- und Wirtschaftsausschusses der Stadt Penkun zur Entlastung der Innenstadt einen Beschluss (Antrag Ortsumgehung) zur nächsten Stadtvertreterversammlung vorzubereiten. Die Zuständigkeit liegt hierbei beim Straßenbauamt. Der Landkreis Vorpommern-Greifswald soll hiervon in Kenntnis gesetzt werden, um diese Maßnahme im Konzept des Landkreises einzubinden.

Finanzielle Auswirkungen:

Keine finanziellen Auswirkungen im Rahmen dieses Beschlusses, die Verantwortung liegt bei der übergeordneten Straßenverkehrsbehörde.

Diskussion:

Frau Zibell erläutert den Beschlussvorschlag:

- vor 1,5 Jahren war eine Westumfahrung von Stettin Thema
- Herr Krage vom Straßenbauamt war das wohl nicht bekannt
- bei Sperrung der A11 wird der Verkehr über Penkun umgeleitet
- die Straßen sind zu schmal und schon teilweise im schlechten Zustand

- letzte Woche Dienstag war dies Thema in Stettin
 - eine Präsentation wird gezeigt (geplanter Straßenbau um Stettin)
- Deutschland baut nur Radwege
- Frau Zibell erläutert die geplanten Maßnahmen in Polen für die nächsten Jahre
- Frau Zibell sieht erhöhten Handlungsbedarf aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens, durch die neuen Straßen auf der polnischen Seite
- daher sollte eine Ortsumfahrung geplant werden
- die Feuerwehr und der Rettungsdienst haben dann auch ein hohes Einsatzaufkommen zu befürchten
- Herr Rothe fragt, ob es Schätzungen/Prognosen über das Verkehrsaufkommen gibt
 - Frau Zibell merkt an, die deutsche Seite interessiert in Polen nicht
- Herr Grünberg erklärt, dass die Idee grundsätzlich gut ist
 - Radewitz liegt dicht an der Autobahn und ist stark lärmbelastet
 - es wird schon lange um Lärmschutz gekämpft
- Frau Zibell steht mit dem Straßenbauamt bereits in Kontakt
- Herr Rothe regt eine Überlegung über einen 3-spurigen Ausbau der A11 an
- Herr Klänhammer regt eine Umleitung während der Bauphase über Sommersdorf-Penkun an

Um 19:35 Uhr kommt das Planungsbüro Trautmann zur Sitzung hinzu.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Penkun beschließt den Ausbau einer Ortsumfahrung beim zuständigen Straßenbaulastträger einzufordern und dies im Verkehrswegeplan des Landkreises VG zur Aufnahme und Umsetzung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 10 Annahme Spenden
Vorlage: BV/19-2025-160

Herr Klänhammer ist befangen und wird dementsprechend nicht an der Abstimmung teilnehmen.

Sachverhalt:

Folgende Spenden sind für die Stadt Penkun eingegangen:

Zahlungseingang	Zuwendungsgeber	Zuwendungshöhe	Zuwendungszweck
18.03.2025	Silvia Fisch	100,00 €	FF Wollin-Friedefeld -100 jähriges Jubiläum-
18.03.2025	Katja Maiwald	100,00 €	FF Wollin-Friedefeld -100 jähriges Jubiläum-
19.03.2025	Matthias Semder	100,00 €	FF Sommersdorf -100 jähriges Jubiläum-
21.03.2025	Bernd Klänhammer	100,00 €	FF Wollin-Friedefeld -100 jähriges Jubiläum-

21.03.2025	Helge Glasenapp & Grit Glasenapp	150,00 €	FF Wollin-Friedefeld -100 jähriges Jubiläum-
------------	----------------------------------	----------	---

Die Spenden sind zweckgebunden und sollen für den o.g. Zweck in der Stadt Penkun eingesetzt werden.

Somit sind die Spenden gemäß § 52 Abs. 2 Nr. 12 Abgabenordnung gemeinnützig und spendenfähig.

Laut § 44 Abs. 4 Kommunalverfassung MV entscheidet die Stadtvertretung über die Annahme von Spenden.

Diskussion:

- Frau Zibell verliert die Spenden

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Annahme der eingegangenen Spenden in Höhe von 550,00 € gemäß § 44 Absatz 4 Kommunalverfassung M-V.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 10 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Herr Klänhammer nimmt wieder an der Sitzung teil.

zu 11 Mitteilungen und Anfragen der Stadtvertreter

- Herr Rothe bedankt sich bei Michael Weiß für die Vervollständigung des Gehwegs
 - Organisation einer Bürgeraktion
- Herr Pflug teilt mit, dass am 12.04.2025 der Jugendmarsch um 09:30 Uhr in Wollin beginnt
 - Pokal des Amtsvorstehers
- Herr Klänhammer merkt an, dass die Mauer im Jungfernsteig wieder beschmiert ist
 - an einem Garten ist die Hecke schon 0,5 m rausgewachsen
 - können die Stadtarbeiter das wegschneiden?
- Herr Ehrke besuchte die Veranstaltung der Jugendfeuerwehr dt.-poln. Ausbildungstag
 - es war sehr gut organisiert
- Herr Rouenhoff teilt mit, dass die Straße in Blockshof (Pflaster) in einem sehr schlechten Zustand ist
- Herr Ehrke fügt hinzu, dass sehr viel Müll an den Straßenrändern liegt
- Herr Franke fragt, wann die Regressarbeiten zum Breitband beginnt
 - Frau Zibell teilt mit, dass es demnächst losgeht
 - Frau Benning hat das übernommen
- Herr Franke berichtet, dass er an der Sitzung des Jugendbeirats in Prenzlau teilgenommen hat
 - am 10.05.2025 findet eine Streetmeile in Prenzlau (YoungCity Meile) statt
 - der Jugendbeirat ist vernetzt mit den Nachbarorten im Landkreis
 - nimmt an den Stadtvertretungen teil
 - sie organisieren viele Veranstaltungen
 - Frau Kliche ist sehr engagiert und hört sich in anderen Städten um, wie die organisiert sind

- Herr Rothe teilt mit, dass bei der Baustelle an der Schule das Durchfahrt-verboten-Schild weiter vor muss, so dass kein Auto mehr durchkommt
 - außer die Post und die Versorgungsfahrzeuge
 - viele fahren bis an den Turm
 - das wird morgen in der Bauberatung besprochen

Der öffentliche Teil wird um 20:15 beendet.



Frau Dajana Wagner
Schriftführung



Frau Antje Zibell
Vorsitz